

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1. Geltungsbereich

(1) Die Fussballerboerse KG, nachstehend Fussballerboerse genannt, betreibt die Online-Dienstleistungsplattform www.fussballerboerse.at. Vertragspartner der über die Online-Dienstleistungsplattform sind die Fussballerboerse KG einerseits, die Nutzer (Vereine und Spieler/Vereinsmitglieder) andererseits.

(2) Über diese Plattform werden registrierten Nutzern entgeltliche und unentgeltliche Dienstleistungen angeboten. Die Fussballerboerse erbringt alle Lieferungen und Leistungen auf Basis dieser Geschäftsbedingungen. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn die Fussballerboerse in Kenntnis entgegenstehender Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Nutzers ihre Leistungen vorbehaltlos erbringt. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht erneut explizit vereinbart werden.

(3) Die Fussballerboerse ist berechtigt, diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt einerseits auf der Website der Fussballerboerse (www.fussballerboerse.at), andererseits wird der Nutzer von der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen per E-Mail verständigt und diese ihm auch per E-Mail zugestellt. Widerspricht der Nutzer den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach deren Veröffentlichung auf www.fussballerboerse.at bzw dem Zugang an seine im Account angegebene E-Mail-Adresse, so werden die geänderten oder ergänzten Bedingungen wirksam. Widerspricht der Nutzer fristgemäß, so ist die Fussballerboerse berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzten Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

(4) Die wechselseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner bestimmen sich ausschließlich nach dem Inhalt dieser Geschäftsbedingungen.

§ 2. Vertragsabschluss und Vertragslaufzeit

(1) Die Übermittlung der Daten des Nutzers und die Überweisung des Entgelts stellen ein Angebot zum Vertragsabschluss dar. Nach der Dateneingabe seitens des Nutzers erhält dieser ein Empfangsbestätigungsmail. Die Fussballerboerse wird daraus nicht verpflichtet, den Vertrag mit dem Nutzer abzuschließen.

(2) Vertragspartner der Fussballerboerse sind einerseits Vereine, andererseits Vereinsmitglieder (Spieler).

(3) Nimmt die Fussballerboerse das Angebot nicht an, so hat sie dem Nutzer die bereits geleistete Zahlung zu erstatten.

(4) Der Vertrag kommt mit der Freischaltung des Accounts (binnen 7 Werktagen, wobei Samstage nicht als Werktage zählen) zustande. Der Nutzer erhält als Bestätigung des Vertragsabschlusses ein E-Mail. Die Fussballerboerse kann die Annahme des Angebotes ohne Angabe von Gründen verweigern.

(5) Die Freischaltung des Accounts erfolgt innerhalb von sieben Werktagen nach Eingang des Nutzungsentgelts auf folgendem Konto (Raika Weitra, BLZ 32936, Kontonummer 304899; IBAN: AT613293600000304899, BIC: RLNWATW1936).

(6) Samstage zählen nicht als Werktage.

(7) Geht das Entgelt nicht binnen einer Frist von 7 Tagen auf oben genanntem Konto ein, so behält sich die Fussballerboerse das Recht vor, die Daten des Nutzers aus der Datenbank zu löschen.

- (8) Mit der Freischaltung des Accounts beginnt die Rücktrittsfrist (§ 5).
- (9) Die Vertragslaufzeit beträgt für Vereine zwölf Monate und für Spieler/Vereinsmitglieder sechs Monate. Sie beginnt mit der Freischaltung des Accounts. Nach Ablauf von zwölf Monaten wird der Account gelöscht, sofern der Vertrag nicht verlängert wird.
- (10) Ergänzungen bzw Änderungen des Vertragsangebotes oder der Geschäftsbedingungen durch den Nutzer gelten als neues Angebot.

§ 3. Informationsweitergabe an Gerichte, Behörden und Dritte

- (1) Der Nutzer ist unwiderruflich damit einverstanden, dass die Fussballerboerse Daten und Informationen, die der Fussballerboerse über den Nutzer bekannt sind, an Gerichte, Behörden und Dritte weiterleitet, wenn die Fussballerboerse von Gerichten oder Behörden dazu aufgefordert wird bzw. Dritte der Fussballerboerse gegenüber behaupten, sie seien durch die Nutzung der Online-Dienstleistungen durch den Nutzer in ihren Rechten verletzt worden. Die Fussballerboerse ist berechtigt, jeden durch eine verbotene Nutzung bekannt gewordenen Gesetzesverstoß zur Anzeige zu bringen.
- (2) Abs 1 gilt auch für anonym registrierte Nutzer.
- (3) Es ist ausnahmslos untersagt, die auf www.fussballerboerse.at angebotenen Dienstleistungen zur Übermittlung oder zum Speichern verbotener Inhalte zu verwenden. Unter verbotenen Inhalten sind solche zu verstehen, die gegen gesetzliche Verbote verstoßen, insbesondere pornographische, nationalsozialistische, rassistische, beleidigende, diskriminierende oder politisch extreme Handlungen. Dies bezieht auch die Verlinkung zu derartigen Inhalten ein.
- (4) Der Nutzer verpflichtet sich nicht gegen Namens- und Datenschutzrechte Dritter zu verstoßen.
- (5) Der Nutzer darf keine Daten versenden oder auf einem Datenträger der Fussballerboerse speichern, die geeignet sind, den Bestand bzw Betrieb der Online-Dienstleistungsplattform der Fussballerboerse zu gefährden bzw beeinträchtigen.
- (6) Die Geltendmachung weiterer Schadenersatzansprüche durch die Fussballerboerse bleibt durch die Vereinbarung der Konventionalstrafe (Abs 6) unberührt.

§ 4. Zahlungsmodalitäten, Höhe der Gebühr

- (1) Der Nutzer kann wählen ob seine Daten für jedermann abrufbar sein sollen oder ob er anonym bleiben will.
- (2) Will der Nutzer anonym bleiben, so ist die Fussballerboerse verpflichtet, etwaige an sie gerichtete Anfragen hinsichtlich des Nutzers per E-Mail an diesen weiterzuleiten bzw vice versa. Der Nutzer kann in weiterer Folge selbst entscheiden, ob er mit dem Interessenten in persönlichen Kontakt treten will.
- (3) Für die Freischaltung muss das Nutzungsentgelt an das oben genannte Konto überwiesen werden. Innerhalb von sieben Werktagen ab Zahlungseingang wird der Account freigeschaltet, wobei Samstage nicht als Werktage zählen.
- (4) Vereine haben ein Nutzungsentgelt in Höhe von € 200,-- zu entrichten.
- (5) Spieler haben ein Nutzungsentgelt in Höhe von € 11,-- zu entrichten.
- (6) Vertragslaufzeit: siehe § 2 Abs 8.
- (7) Die Fussballerboerse ist berechtigt die Preise jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung innerhalb einer vierwöchigen Frist zu erhöhen. Bereits bestehende Vertragsverhältnisse werden davon nicht berührt. Erst eine Vertragsverlängerung nach Ablauf der Vertragslaufzeit (12 Monate) unterliegt dem erhöhten Nutzungsentgelt.

(8) Allfällige Bankspesen, die infolge eines Vertragsabschlusses bzw der Entrichtung des Nutzungsentgelts anfallen, trägt der Nutzer.

§ 5. Rücktritt

(1) Der Nutzer kann innerhalb von sieben Werktagen ab Vertragsabschluss (Freischaltung des Accounts) ohne Angabe von Gründen schriftlich mittels eingeschrieben Briefs bzw E-Mail vom Vertrag zurücktreten, sofern er die Leistungen der Fussballerboerse noch nicht in Anspruch genommen hat; er insbesondere die Such- und Kontaktfunktionen nicht genutzt hat.

(2) Vereinen steht kein Rücktrittsrecht nach Absatz 1 zu.

(3) Samstage zählen nicht als Werktage.

(4) Für die Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung.

(5) Tritt der Nutzer wirksam, rechtzeitig und unter Einhaltung der Voraussetzungen nach Absatz 1 vom Vertrag zurück, so wird ihm die Gebühr erstattet.

§ 6. Obliegenheiten des Nutzers

(1) Der Nutzer ist verpflichtet, im Zuge seiner Registrierung wahrheitsgemäße, aktuelle und vollständige Angaben zu seiner Person nach der Vorgabe des Anmeldeformulars zu machen und diese Daten aktuell zu halten. Die Fussballerboerse übernimmt keine Haftung, sollte der Nutzer (Verein/Spieler) falsche Angaben machen oder beibehalten.

(2) Der Nutzer erklärt, dass er die Nutzung des Internetdienstes nur im Rahmen der vertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen ohne Verletzung von Rechten Dritter durchführt. Insbesondere erklärt der Nutzer die urheberrechtlichen, wettbewerbsrechtlichen, markenschutzrechtlichen, musterschutzrechtlichen und sonstigen Rechte Dritter nicht ohne deren Zustimmung zu nutzen, zu verfälschen, zu löschen oder unkenntlich zu machen. Der Nutzer erklärt in Kenntnis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Fussballerboerse in jedem Fall von etwaigen Ansprüchen Dritter schad- und klaglos zu halten, die wegen Verletzung von Rechten Dritter und/oder sonstigem gesetz- oder vertragswidrigen Verhalten des Nutzers entstehen.

(3) Sofern abrufbare Inhalte von Nutzern eingestellt und zugänglich gemacht werden, übernimmt die Fussballerboerse keine wie immer geartete Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Aktualität oder Verlässlichkeit der Inhalte, ebenso wenig für allfällige Schreib- und Übermittlungsfehler. Der Nutzer verpflichtet sich ausdrücklich die von der Fussballerboerse zur Verfügung gestellte Infrastruktur nicht missbräuchlich zu nutzen (insbesondere ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen; dies gilt vor allem dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden).

(4) Jede Benützung des Marktplatzes zur Übertragung von strafrechtlich zu ahndenden Handlungen oder zur bewussten Schädigung anderer Internetteilnehmer ist verboten. Der Nutzer darf durch seine Inserate oder die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote und gegen die guten Sitten verstoßen. § 3 Abs 3 gilt sinngemäß.

(5) Registrierte Nutzer erhalten einen Account, bestehend aus Benutzernamen und Passwort. Der Nutzer ist verpflichtet, diese Zugangsdaten sorgsam zu verwahren und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Der Nutzer ist für jede Nutzung seines Accounts verantwortlich. Dies bedeutet, dass alle Handlungen die über den Account des Nutzers erfolgen, diesem zugerechnet werden. Nur der registrierte Nutzer ist persönlich berechtigt die von der Fussballerboerse angebotenen Leistungen über seinen Account zu nutzen. Der Nutzer

verpflichtet sich, die Nutzung seines Accounts Dritten nicht zu ermöglichen. Der Nutzer haftet auch für Dritte, die Dienstleistungen der Fussballerboerse über dessen Account nutzen. Bei Zuwiderhandeln ist die Fussballerboerse berechtigt etwaigen Schaden einzufordern. § 3 Abs 6 gilt sinngemäß.

(6) Der Nutzer ist verpflichtet, die Fussballerboerse von jeglicher Störung oder Unterbrechung von Telekommunikationsdiensten unverzüglich zu informieren, um der Fussballerboerse die Problembehebung zu ermöglichen, bevor er andere Unternehmen mit einer Problembehebung beauftragt. Verletzt der Nutzer diese Verständigungspflicht, übernimmt die Fussballerboerse für Schäden und Aufwendungen, die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (zB Kosten eines vom Nutzer unnötigerweise beauftragten Fremdunternehmens), keine Haftung. Der Nutzer hat die Fussballerboerse bei einer etwaigen Problembehebung bzw Mangelbeseitigung bestmöglich zu unterstützen.

(7) Die Fussballerboerse übernimmt keine Garantien.

§ 7. Datenschutz

(1) Die Fussballerboerse erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur, soweit sie für die Vertragsbegründung und –abwicklung und zu Abrechnungszwecken erforderlich sind sowie zur eigenen Marktforschung.

(2) Die Fussballerboerse wird dem Nutzer auf dessen Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft erteilen.

(3) Die Fussballerboerse weist den Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann. Dritte sind unter Umständen technisch in der Lage in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Der Nutzer trägt daher für die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Servern gespeicherten Daten vollumfänglich selbst Sorge.

(4) Es gelten die Haftungsbestimmungen des § 9.

(5) Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, von der Fussballerboerse Werbung und sonstige Informationen zu erhalten, sofern er sich nicht explizit dagegen ausspricht. Dabei bleiben die Daten des Nutzers, einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse, ausschließlich bei der Fussballerboerse.

(6) Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden

§ 8. Kündigung

(1) Sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist, kann der Vertrag vom Nutzer jederzeit gekündigt werden. In diesem Fall steht dem Nutzer keine (anteilige) Rückerstattung des Nutzungsentgelts zu.

(2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Der Fussballerboerse steht das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund unter anderem zu, wenn

1. die Daten des Nutzers eine Änderung erfahren und der Nutzer diese nicht in angemessener Frist berichtet;
2. der Nutzer schuldhaft gegen den Vertrag verstößt (insbesondere § 3 und 6);
3. der E-Mailverkehr und/oder die E-Mailadresse des Nutzers und/oder der Nutzer gegen gesetzliche Verbote und/oder Gebote, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstößt (§ 3 Abs 3);

4. der Nutzer Zahlungsmittel wählt, über die er nicht Verfügungsberechtigt ist.

(4) Kündigt die Fussballerboerse den Vertrag aus wichtigem Grund, den der Nutzer zu vertreten hat, so hat der Nutzer nicht das Recht eine (anteilige) Rückerstattung der Gebühr zu verlangen.

(5) Kündigt der Nutzer den Vertrag aus wichtigem Grund, den die Fussballerboerse zu vertreten hat, so hat der Nutzer das Recht, eine (anteilige) Rückerstattung der Gebühr zu verlangen.

(6) Kündigt der Nutzer oder die Fussballerboerse den Vertrag aus wichtigem Grund, den weder der Nutzer noch die Fussballerboerse zu vertreten haben, so hat der Nutzer nicht das Recht eine (anteilige) Rückerstattung der Gebühr zu verlangen.

(7) Erfolgt eine Kündigung aus wichtigem Grund, so ist die Fussballerboerse zur weiteren Erbringung der Leistungen (insbesondere zur Abrufbarkeit der Daten des Nutzers für Interessenten) nicht mehr verpflichtet.

(8) Bei einer Kündigung aus wichtigem Grund ist die Fussballerboerse berechtigt den Account des Nutzers zu löschen.

(9) Aus der Löschung der Daten des Nutzers kann der Nutzer keine Ansprüche gegen die Fussballerboerse geltend machen.

§ 9. Ausschluss

Die Fussballerboerse kann den Nutzer immer dann, wenn sich herausstellt, dass er gegen gesetzliche Vorgaben, gegen die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie in sonstiger Weise gegen die guten Sitten verstößt, sperren und seinen Account löschen, wobei dem dadurch betroffenen Nutzer kein wie immer gearteter Entgeltanspruch bzw sonstiger Schadenersatzanspruch zusteht.

§ 10. Haftungsbestimmungen

(1) Schadenersatzansprüche der Nutzer gegen die Fussballerboerse und/oder deren Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, sofern sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Liegt auch seitens des Nutzers ein unternehmensbezogenes Geschäft vor, so schließt die Fussballerboerse die Haftung für alle von ihr nach Vertragsabschluss leicht fahrlässig und grob fahrlässig verursachten Schäden aus.

(2) Die Voraussetzung jeglicher Ansprüche gegen die Fussballerboerse ist die unverzügliche und schriftliche, detaillierte und konkretisierte Anzeige des Schadens nach Erkennbarkeit des Schadenseintritts.

(3) Die Fussballerboerse betreibt die angebotenen Dienste unter dem Gesichtspunkt höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Aus technischen Gründen ist es jedoch nicht möglich, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen immer hergestellt werden können, oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben.

(4) Insbesondere kann aus technischen Gründen nicht gewährleistet werden, dass E-Mails auch ankommen oder diesbezügliche Fehlermeldungen verschickt werden. Insbesondere auf Grund von (von der Fussballerboerse oder vom Nutzer eingerichteten) Spam-Filtern, Virenfiltern, etc kann die Zustellung von E-Mails verhindert werden. Die Fussballerboerse übernimmt hierfür keinerlei Haftung, es sei denn die Fussballerboerse hat vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Die sonstigen Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.

(5) Die Fussballerboerse behält sich vorübergehende Einschränkungen wegen eigener Kapazitätsgrenzen vor, sofern sie dem Nutzer zumutbar sind, insbesondere, weil sie

geringfügig und sachlich gerechtfertigt sind und auf Gründen beruhen, die vom Willen der Fussballerboerse unabhängig sind.

(6) Bei höherer Gewalt, Streiks, Einschränkungen der Leistungen anderer Netzbetreiber oder bei Reparatur- und Wartungsarbeiten kann es zu Einschränkungen oder Unterbrechungen bei den Internetdienstleistungen kommen. Die Fussballerboerse haftet für derartige Ausfälle nicht, sofern sie nicht von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden.

(7) Im Fall von unzumutbar langen Unterbrechungen oder unzumutbaren Einschränkungen bleibt das Recht des Nutzers auf Vertragsauflösung aus wichtigem Grund unberührt. Die Fussballerboerse übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Inhalte, die über das Internet transportiert werden, werden sollen oder zugänglich sind. Es wird keine Haftung für Datenverluste und Datenlöschung übernommen, außer der Datenverlust oder die Datenlöschung wurden von der Fussballerboerse vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

(8) Weiters haftet die Fussballerboerse nicht für vom Nutzer abgefragte Daten aus dem Internet oder für von ihm erhaltene E-Mails (und zwar auch nicht für enthaltene Viren) sowie für Leistungen dritter Dienstanbieter, und zwar auch dann nicht, wenn der Nutzer den Zugang zu diesen über einen Link von der Homepage der Fussballerboerse oder über eine Information durch die Fussballerboerse erhält. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung des Internets mit Unsicherheiten verbunden ist (zB Viren, trojanische Pferde, Angriffe von Hackern, Einbrüche in W-LAN-Systeme etc). Die Fussballerboerse übernimmt dafür keine Haftung, sofern die Fussballerboerse nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt. Schäden und Aufwendungen, die dadurch entstehen, gehen zu Lasten des Nutzers.

(9) Die Fussballerboerse haftet nicht für Schäden, die der Nutzer auf Grund der Nichtbeachtung des Vertrages und seiner Bestandteile, insbesondere dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, oder durch widmungswidrige Verwendung verursacht hat.

(10) Auf den Haftungsausschluss des § 6 Abs 3 wird hingewiesen.

(11) Bei Firewalls, die von der Fussballerboerse aufgestellt, betrieben und/oder überprüft wurden, geht die Fussballerboerse prinzipiell mit größtmöglicher Sorgfalt im Rahmen des jeweiligen Standes der Technik vor. Die Fussballerboerse weist allerdings darauf hin, dass absolute Sicherheit durch Firewall-Systeme nicht gewährleistet werden kann. Es wird daher die Haftung von der Fussballerboerse aus dem Titel der Gewährleistung oder des Schadenersatzes für allfällige Nachteile ausgeschlossen, die dadurch entstehen, dass installierte Firewall-Systeme umgangen oder außer Funktion gesetzt werden. Die Fussballerboerse weist darauf hin, dass eine Haftung für Anwendungsfehler des Vertragspartners/Nutzers oder seiner Gehilfen und Mitarbeiter ebenso nicht übernommen wird wie im Falle eigenmächtiger Abänderungen der Software oder Konfiguration ohne Einverständnis der Fussballerboerse.

(12) Die Haftung der Fussballerboerse für Nachteile, die dadurch entstehen, dass beim Nutzer installierte, betriebene oder überprüfte Firewall-Systeme umgangen oder außer Funktion gesetzt werden, ist ausgeschlossen.

(13) Ferner schließt die Fussballerboerse jegliche Haftung für den Missbrauch von Daten sowie für Schäden, die sonst durch die Nutzung der Daten oder der Dienste entstehen, aus, sofern die Fussballerboerse nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelt.

(14) Die Fussballerboerse übernimmt keine Haftung für die Erreichbarkeit der von Nutzern angegebenen E-Mail-Adressen (wichtig: die rechtzeitige Änderung der E-Mail-Adresse ist besonders hinsichtlich des Widerspruchsrechts des Nutzers im Falle der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu beachten).

(15) Die Fussballerboerse haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der von den Nutzern angegebenen Daten.

(16) Die Fussballerboerse haftet auf keinen Fall für irgendwelche Schäden, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass er auf Informationen vertraut, von denen er im Rahmen der Nutzung der Homepage der Fussballerboerse Kenntnis erlangt hat.

(17) Die Geltendmachung eines allfälligen Mitverschuldens des Nutzers bleibt unberührt.

(18) Sämtliche Ansprüche, welcher Art auch immer, die aus einem Vertragsabschluss zwischen den Nutzern resultieren, sind von den Nutzern nicht an die Fussballerboerse, sondern immer direkt an die jeweiligen Nutzer heranzutragen und rechtlich durchzusetzen. Die Fussballerboerse haftet nicht für einen bestimmten Erfolg, insbesondere nicht für das Zustandekommen oder Nichtzustandekommen eines Rechtsgeschäfts sowie allfällige damit im Zusammenhang stehende Ansprüche.

(19) Die Fussballerboerse kann für das Nichtzustandekommen eines Vereinswechsels nicht haftbar gemacht werden.

(20) Steht ein Spieler in einer Vertragsbeziehung zu einem Verein, so kann die Fussballerboerse für einen Rechtsstreit zwischen Verein und Spieler infolge Inanspruchnahme der Homepage und Dienstleistungen der Fussballerboerse nicht haftbar gemacht werden.

(21) Die Fussballerboerse übernimmt keine Haftung für Beratungstätigkeiten.

§ 11. Gerichtsstandsvereinbarung und anzuwendendes Recht

(1) Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des österreichischen internationalen Privatrechts.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag mit Nutzern ist – soweit gesetzlich zulässig – Zwettl.

§ 12. Schlussbestimmungen

(1) Sollten einige oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt sein.

(2) Überschriften in diesen Geschäftsbedingungen dienen lediglich der Übersichtlichkeit und haben keine normative Bedeutung, begrenzen oder erweitern nicht den Anwendungsbereich dieser Geschäftsbedingungen und dienen nicht der Interpretation.